

## VERHANDLUNGSSCHRIFT 2/2001

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Freitag, den 20.04.2001, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

<u>Anwesend:</u>	Ing. Franz Kuttner (Vorsitzender) Martina Gutsjahr Rudolf Kühnl Ing. Josef Windisch Franz Gindl Johann Zeinzinger Andreas Gattringer Johann Pfaffeneder Kurt Baumgartner Robert Koller Josef Riedler Andrea Wallner Anton Kos Josef Diendorfer Franz Fohringer
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Mag. Wolfgang Kainzner Thomas Pfaffeneder Ignaz Albrecht Kurt Schulz
<u>Unentschuldigt abwesend:</u>	0
Schriftführerin:	Maria Kuttner

### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 15.02.2001
3. Friedenstage 2001
4. Ehrungen
5. NÖ Straßendienst – Übernahme
6. Förderungen für Hausbauer
7. Rasentraktor
8. Aufbahrungshalle – Kühlvitrine
9. Feuerwehrhaus Erlauf – Isolierte Tore
10. Tennisplatz, Kabinenbau – Fertigstellung
- 11. Personalangelegenheit – Unbefristete Aufnahme von Frau Gansberger (nicht öffentlich)**
- 12. Übernahme von Haftungen bzw. Bürgschaften (nicht öffentlich)**
13. Berichte des Bürgermeisters

Zu 1.) Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass der als Beilage diesem Sitzungsprotokoll angeschlossene und mit einer Begründung versehene Dringlichkeitsantrag von gf GR Anton Kos eingebracht wurde. Der Bürgermeister liest den Antrag vor. Er erklärt, dass diese Angelegenheit nicht in den Wirkungskreis des Gemeinderates fällt und in der nächsten Gemeindevorstandssitzung behandelt werden wird.

Zu 2.) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatsitzungen vom 15.02.2001 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 3.) Programm für die Friedenstage 2001:

Sonntag, 06.05.2001	Konzert in der Pfarrkirche (18 Uhr)
Dienstag, 08.05.2001	Klimabündnisveranstaltung im Gasthof Teufl mit Manifestunterzeichnung, Vortrag und Imbiss
Freitag, 11.05.2001	Festsitzung des Gemeinderates mit Ehrungen und Buchpräsentation

Der Bürgermeister teilt mit, dass Kosten durch das Konzert und die Bewirtung entstehen werden.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass diese Kosten für die Friedenstage von der Gemeinde übernommen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu4.) Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinderäte geehrt werden, die in der vorigen Gemeinderatsperiode aus ihrer Funktion ausgeschieden sind. Zusätzlich sollen folgende Personen, die Wichtiges für Erlauf geleistet haben, ausgezeichnet werden:

GR Pfarrer Walter Dier:	Ehrenring
Gisela Ofenböck:	Ehrenring
KR Anton Lasselsberger:	Gold
Prof. Gerhart Banco:	Silber
Leopold Baumgartner:	Silber
Johann und Edith Döller:	Silber
Stefan Hausmann:	Silber
Josef Kohl:	Silber
Baurat h.c. DI Herwig Schwarz:	Silber
Ernestine Engelmaier:	Bronze
Kurt Meßner:	Bronze
Johann Radinger:	Bronze
Wolfgang Waldinger:	Bronze

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass den vorgenannten Personen, die Wichtiges für Erlauf geleistet haben, mit den angeführten Auszeichnungen geehrt werden. Die ausgeschiedenen Gemeinderäte erhalten Ehrungen laut den Richtlinien des Gemeinderates.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 5.) Der Bürgermeister berichtet, dass die NÖ Straßenbauabteilung 5 eine Erklärung bezüglich Übernahme der vom NÖ Straßendienst auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen (Nebenanlagen entlang der L 5317 von km 0,087 bis km 1,054 im Ortsgebiet von Erlauf) in die Verwaltung und Erhaltung der Marktgemeinde Erlauf in zweifacher Ausfertigung übermittelt und gebeten hat, diese entsprechend zu unterfertigen und rückzumitteln.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge diese Erklärung unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 6.) Der Bürgermeister teilt mit, dass die derzeitigen Förderungen (Siedlungsförderungsbeitrag ATS 40.000,00 – Solarförderung ATS 3.500,00 – Fassadenförderung bis ATS 5.000,00) zusammengefasst bzw. abgeändert werden sollen. Änderungsgründe oder Diskussionsgrundlage könnten Ökologische Förderungen und Förderungen von Um-, Zu- und Ausbauten sein. Gf GR Ing. Josef Windisch erklärt den vorliegenden Vorschlag zu den Richtlinien.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

- Zu 7.) Der Bürgermeister berichtet, dass für den Bauhof ein Rasentraktor angeschafft werden soll. Dazu liegen folgende Angebote vor:

Raiffeisen Lagerhaus: - Husquarna Rasentraktor Type CTH 160 Hydro  
ATS 48.879,00  
- Okay Rasentraktor Type Twin Cut Classic 17/102 Hydro  
ATS 38.200,00  
Firma Zimmer: - Westwood Rasentrac T 1800/48 Hydro  
ATS 80.020,16  
- Kehrsaugmaschine Hako Hamster 700V  
ATS 39.341,40

Alle Preise sind Bruttopreise.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass nach der Vorführung eines Rasentraktors zwecks Abklärung der Einsatzmöglichkeiten das Gerät um ATS 48.879,00 oder ein gleichwertiges billigeres angekauft wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 8.) Der Bürgermeister teilt mit, dass für die Aufbahrungshalle noch eine Kühlvitrine angekauft werden muss. Dazu liegt ein Angebot von der Tischlerei Alfred Ess laut der bereits bestehenden Vitrine in Krummnußbaum vor: ATS 75.600,00 brutto.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Kühlvitrine laut dem vorliegenden Angebot bestellt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 9.) Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht behandelt, da die Angebote für die Tore noch nicht vorliegen.

Zu 10.) Der Bürgermeister berichtet, dass für die Fertigstellung des Tennisplatzes und des Kabinengebäudes noch einige Kosten zu erwarten sind. Es müssen noch ca. 25 m<sup>2</sup> Pflastersteine und ca. 20 m<sup>2</sup> Fliesen angeschafft werden. Außerdem werden noch Gespräche wegen einer Schusswand (15 m<sup>2</sup> + 80 m<sup>2</sup> Betonplatz – könnte im Winter auch als Eislaufplatz genutzt werden) und dem Vorplatz/Parkplatz geführt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

GR Andreas Gattringer verlässt um 20.15 Uhr berufsbedingt die Gemeinderatssitzung.

Zu 11.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 12.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 13.) Berichte des Bürgermeisters:

- a. Das Grundstück der Familie Fohringer würde sich eventuell für den Neubau der Bezirksbauernkammer eignen. Ein diesbezügliches Angebot wurde bereits mündlich unterbreitet.
- b. Gemeinden sollen in Zukunft nur mehr dann Raumordnungsförderungen erhalten, wenn sie in einer Kleinregion mitarbeiten.
- c. Vzbgm. Martin Gutsjahr hat mit Gf GR Kurt Baumgartner und Gf GR Anton Kos die Vermögensbewertung von 850 Wasserleitung und 851 Kanal vorgenommen.
- d. Das Girokonto ist derzeit aufgrund der Bezahlung der Abschlussrechnung Straßenbau Schulstraße überzogen.
- e. Der Gasthof Teufl wird an die Familie Langer verkauft. Die Familie Teufl wird den Betrieb noch bis Ende Juni führen.
- f. Der Gendarmerieposten Erlauf wurde vom Landesgendarmeriekommando dem Innenministerium als möglicher zu schließender Posten genannt.
- g. Die Lärmschutzwand entlang der A1 ist fertiggestellt.
- h. Die Aufzeichnungen der gepumpten und der verbrauchten Wassermenge lassen Rohrbrüche vermuten. Diese werden in den nächsten Tagen gesucht.
- i. Aufgrund der „Aktion Schutzengel“ wurde am 09.04.2001 eine Verkehrsverhandlung zur Überprüfung der Verkehrssituation im Zuge der B1 abgehalten. Es wurde festgestellt, dass der bestehende Fußgängerübergang besser ausgeleuchtet werden muss und dass der Fahrbahnteiler beim Gasthof Teufl als Fußgängerübergang gekennzeichnet werden kann, wenn einige bauliche Voraussetzungen erfüllt sind (Umbau der Busbucht, Auftrittsfläche für die Fußgänger auf Höhe des Fahrbahnteilers, behindertengerechte Hochborde, bessere Ausleuchtung). Dipl.-Ing. Mattanovich wurde beauftragt, ein mögliches Konzept für die Umgestaltung zu erstellen.
- j. Stempelmarken wird es nur mehr bis Jahresende geben.
- k. Vom Amt der NÖ Landesregierung wurden ATS 131.330,00 aus Kulturförderungsmitteln als Finanzierungsbeitrag für das Projekt „Veränderung am Friedensdenkmal und Fotorahmen Milica Tomic“ überwiesen.

- l. Beim Friedensfest 2002 soll durch Unterstützung des Amtes der NÖ Landesregierung „Ostbahn Kurti“ Willi Resetarits auftreten.
- m. Aufgrund der Krankheit von Frau Theresia Ess und des vorliegenden Gefahrenzonenplanes scheint der Bau des Kanales bzw. der Wasserleitung Tierwiese nicht mehr vorrangig.
- n. Als Entschädigung für die Wiederherstellung der Feldwege wurden mit den Firmen ATS 100.000,00 + 20 % MwSt (Autobahn) und ATS 30.000,00 + 20 % MwSt (Eisenbahnbrücke) vereinbart.
- o. Der Entwurf des Flächenwidmungsplanes liegt noch bis 21. Mai zur allgemeinen Einsicht auf.
- p. Probebohrungen der Firma Lasselsberger im Harlander Feld zeigten, dass sich unter 7 m Erde, 14 m Schotter befinden. In einer Tiefe von 21 m stößt man auf Schlier.
- q. Der Finanzierungsbeitrag für die CD soll der Trachtenkapelle erst nach Abschluss eines Mietvertrages überwiesen werden.

Ende der Gemeinderatssitzung: 20.40 Uhr

Der Bürgermeister:

Ing. Franz Kuttner